



ziviler Flugplatzhalter Mollis

Betriebsreglement Mollis

- 1. Flugplatzhalter zivil**
Der zivile Flugplatzhalter ist der Flugplatzverein Glarnerland. Die zivile Mitbenützung des Flugplatzes Mollis erfolgt im Rahmen des Benützungsvertrages zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft, vertreten durch das Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (VBS) und dieses durch das Bundesamt für Betriebe der Luftwaffe (BABLW) und dem Flugplatzverein Glarnerland.
- 2. Flugplatzleiter zivil**
Der Flugplatzbetrieb untersteht dem vom Flugplatzhalter bestimmten und vom Bundesamt für Zivilluftfahrt (BAZL) genehmigten Flugplatzleiter. Der Flugplatzleiter kann Weisungen erteilen; seine Rechte und Pflichten richten sich nach dem Pflichtenheft für Flugplatzleiter des BAZL.
- 3. Organisation und Benützungsbestimmungen**
Die Organisation und die Benützung des Flugplatzes sind in folgenden Anhängen zu diesem Reglement geregelt:
 - Anhang I (Organigramm Zivilbetrieb Flugplatz Mollis)
 - Anhang II (Betriebszeiten und Lärminderungsmaßnahmen)
 - Anhang III (An- und Abflugverfahren)
- 4. Strafbestimmungen**
Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen dieses Reglements werden gemäss Art. 91 des Luftfahrtgesetzes (SR 748.0) bestraft.
- 5. Inkrafttreten**
Dieses Reglement tritt nach Genehmigung durch die zuständigen Bundesbehörden in Kraft.
- 6. Aufhebung früherer Erlasse**
Dieses Reglement ersetzt das Betriebsreglement Mollis vom 12.04.1999.

8753 Mollis, den 03.04.2007

Der zivile Flugplatzhalter
Flugplatzverein Glarnerland

Der Präsident (Beat Oswald):

Der Flugplatzleiter (Peter Kolesnik):

Vom BAZL genehmigt gemäss

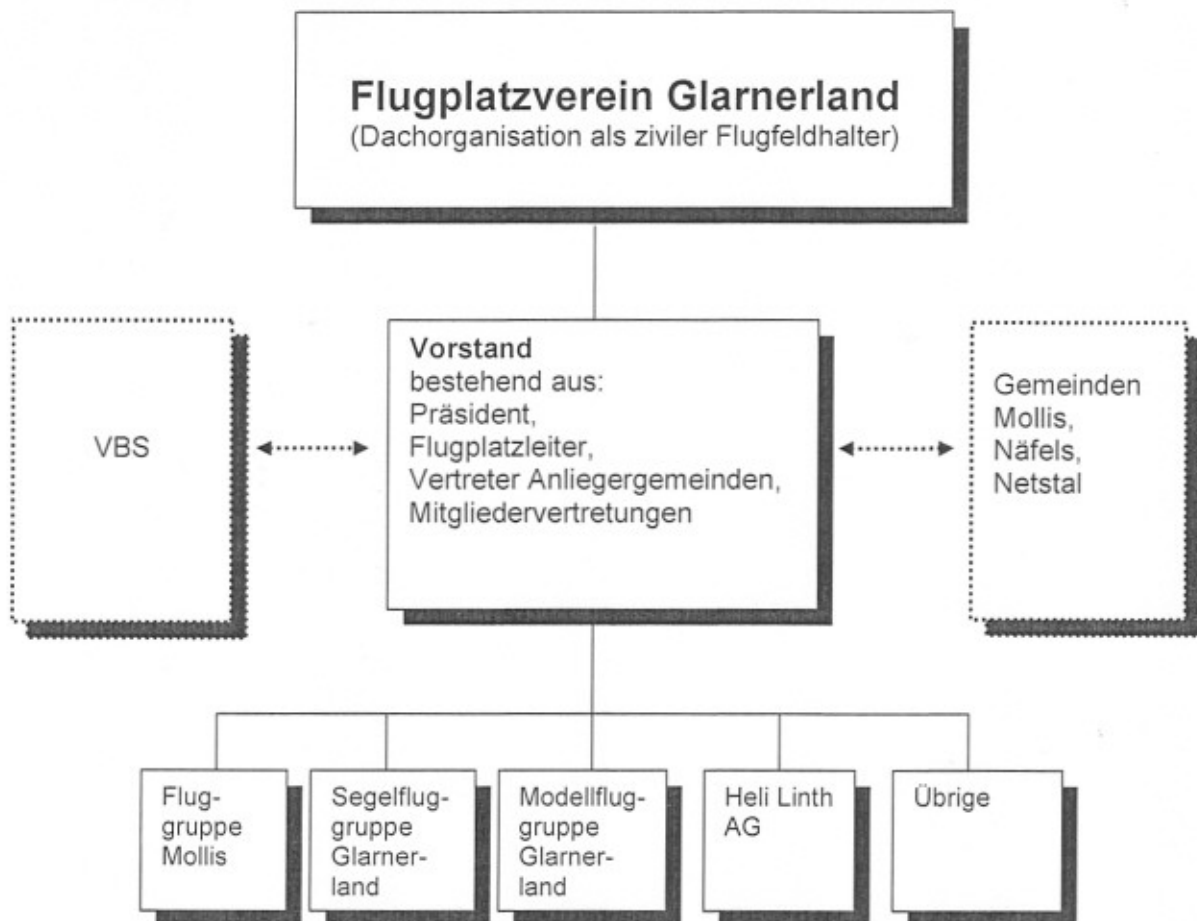
Verfügung vom 10 Mai 2007 fyp

Der Aktuar (Anton Landolt):



ANHANG I

Organigramm Zivilbetrieb Flugplatz Mollis



Handwritten signature and initials: G. H. 196



ANHANG II

Betriebszeiten und Lärminderungsmaßnahmen

1. Status des Flugplatzes

- 1.1 Der Flugplatz Mollis ist ein Militärflugplatz mit ziviler Mitbenützung und für auswärtige Flugzeuge gesperrt. Der Flugplatzleiter kann Ausnahmen bewilligen. Während militärischer Belegung durch die Luftwaffe gelten besondere Weisungen, die publiziert werden.

2. Generelle Betriebszeiten

- 2.1 HR* ausserhalb der militärischen Flugplatzbelegungen (→ VFG, RAC 1-1 APP A).

3. Einschränkungen

- 3.1 Montag bis Sonntag:
- Von 1200 Uhr bis 1300 Uhr LT sind nur Landungen gestattet.
- Schlepp- und Voltenflüge sind ab 18.30 Uhr LT nicht gestattet.
- 3.2 Sonntage:
- Starts sind erst ab 11.00 LT zugelassen.
- Keine Voltentrainings, mind. 30 Min. Flugzeit von Start bis Landung in Mollis.
- 3.3 An folgenden Feiertagen gesperrt:
Karfreitag, Ostersonntag, Pfingstsonntag, Bettag, 25. Dezember.
- 3.4 Feiertage mit Betriebszeiten wie Sonntage:
1. + 2. Januar, Näfeler Fahrt (1. Donnerstag im April, wenn Karwoche nachfolgender Donnerstag)
Ostermontag, Auffahrt, Pfingstmontag, 1. August, 1. November, 26. Dezember, Landsgemeinde siehe „NOTAM“.
- 3.5 Ausnahmen:
- Die Einschränkungen gemäss Pkt. 2.1 und 3.1 - 3.4 gelten nicht für Such-, Ambulanz- und Polizeiflüge.
- Die Einschränkungen gemäss Pkt. 3.1 - 3.4 gelten nicht für Windenstarts mit Segelflugzeugen.
- 3.6 Der Flugplatzverein Glarnerland kann weitergehende Einschränkungen anordnen.

4. Lärminderungsmaßnahmen

- 4.1 Es sind maximal 5 aufeinander folgende Platzvolten erlaubt.



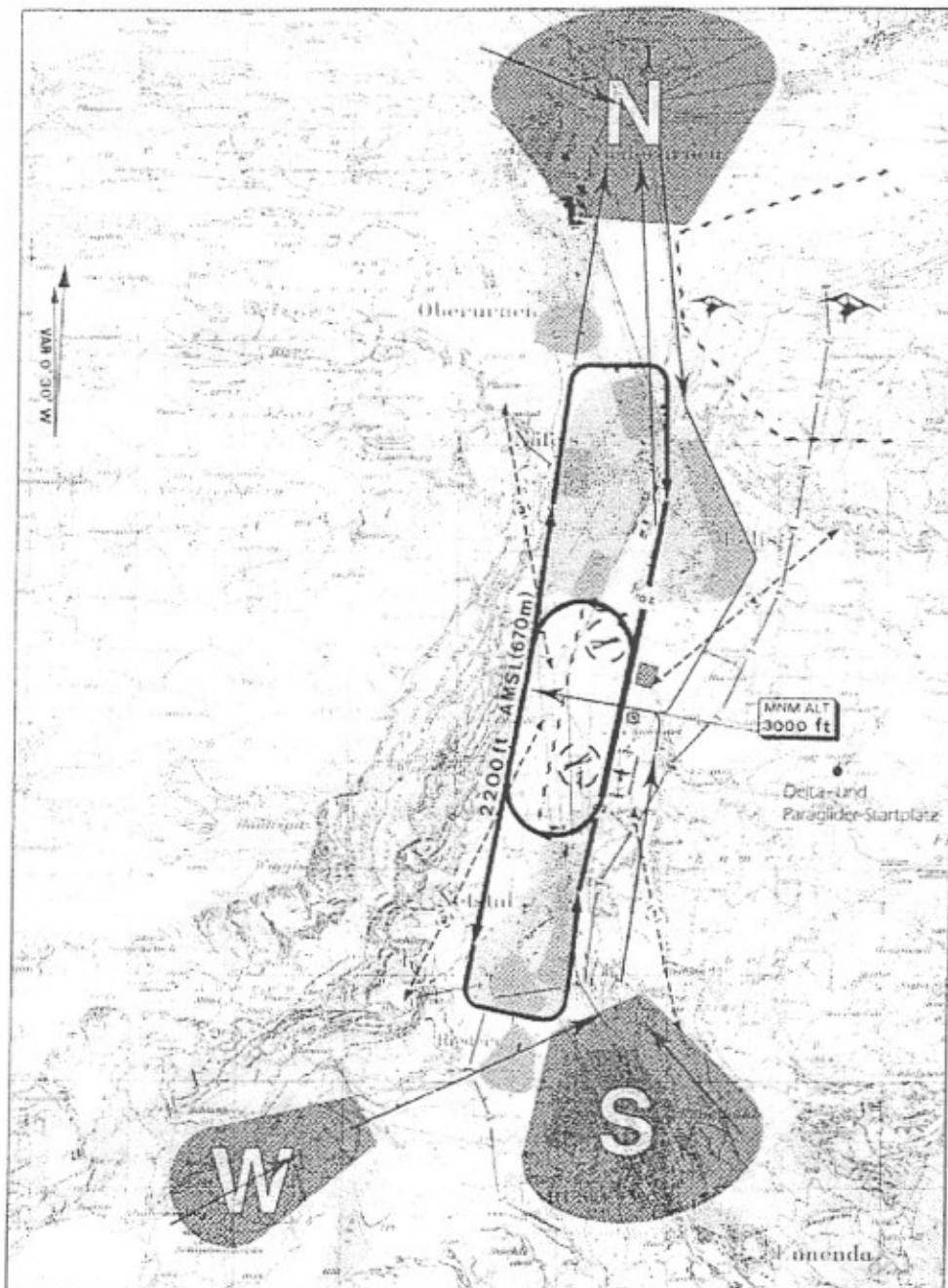
ANHANG III An- und Abflugverfahren

SICHTANFLUG- UND LANDEKARTE
N 47° 04.8 E 009° 04.0

RDO CIV
ELEV 1473 ft (449m)

134.825 MHz

FLUGPLATZ MOLLIS LSMF



- | | | | | | |
|--|------------------------------|--|---------------------------------|--|--------------------------|
| | Obligatorische Meldesektoren | | Deltaflugzone | | Helikopter-Verflugrouten |
| | Segelfluggzone | | Landefeld Delta- und Paraglider | | Heli-Landefeld |
| | Modellfluggzone | | Sensiblen Gebiete | | |

Benützungsbedingungen: CIV FLUGPLATZ LSMF

Handwritten signature: R. Käfer fyo